# AUSBILDUNGSPROGRAMM

eeh

BINDUNGSFÖRDERUNG
KRISENINTERVENTION
ELTERN-BABY-BERATUNG

## EMOTIONELLE ERSTE HILFE

## ÖSTERREICH 2019 - 2021

EFH_Programm_A_2019-2021.indd 1 02.03.2018 10:45:08

## AUSBILDUNGSKONZEPT

Die EEH-Ausbildung ist eine berufsbegleitende Ausbildung, in der praktische und theoretische Grundlagen der körperorientierten Bindungsförderung, Krisenintervention und Eltern-Baby-Beratung vermittelt werden. In den einzelnen Weiterbildungsmodulen werden die TeilnehmerInnen geschult, die Störungen der Selbstregulation früher Bindungsprozesse rechtzeitig zu erkennen und mit unterschiedlichen Methoden der Emotionellen Ersten Hilfe (EEH) zu begleiten. Das zentrale Anliegen ist der frühzeitige Schutz und die Förderung der lebendigen Ressourcen von Eltern und Kind.

Die EEH-Ausbildung besteht aus drei Ausbildungsstufen, die aufeinander aufbauen. Diese Gliederung ermöglicht eine individuelle Ausbildungsplanung je nach Interesse und beruflichem Einsatzgebiet. Die erste Phase der Ausbildung, zur **Basic Bonding Leiter/in,** beinhaltet die Basiskurse im Bereich der körperorientierten Bindungsförderung. Die Phase II der EEH-Ausbildung, zur **EEH-Fachberater/in,** vermittelt methodische und theoretische Inhalte, um im Feld der Krisenintervention und Eltern-Säuglings-Beratung tätig zu sein. Die weitere Ausbildung zur **EEH-Therapeut/in** vermittelt die bindungsorientierte Körperpsychotherapie und psychotherapeutische Prozessbegleitung von Eltern, Säuglingen und Kindern. Diese Ausbildung versteht sich als Weiterführung und Vertiefung der EEH-Fachberaterin und wird derzeit nur in Bremen angeboten.

**BASIC BONDING LEITER/IN**
Phase I der EEH Ausbildung
Seite 6

**EEH-FACHBERATER/IN**
Phase II der EEH Ausbildung
Seite 8

**EEH-THERAPEUT/IN**
Ausbildungsort: Bremen
Seite 11

Die Phasen I und II werden in Modulen angeboten, in Phase II sollen die angebotenen Module in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden, da die Inhalte aufeinander aufbauen.

**Zielgruppe**
Das Fortbildungsprogramm in Emotioneller Erster Hilfe richtet sich an Fachleute aus dem Feld der Frühprävention, Geburtshilfe, Psychotherapie und Medizin und an alle Berufsgruppen, die begleitend, beratend oder therapeutisch mit Eltern und Kindern tätig sind.



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 2 02.03.2018 10:45:08

## WAS IST EMOTIONELLE ERSTE HILFE?

Die Emotionelle Erste Hilfe (EEH) ist ein körperorientiertes Verfahren, welches in der Bindungsförderung, Krisenintervention und bindungsorientierten Psychotherapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern eingesetzt wird. Der Ansatz hat seine Wurzeln in der modernen Körperpsychotherapie sowie in den Erkenntnissen der Gehirn- und Bindungsforschung.
Im Zentrum der Emotionellen Ersten Hilfe stehen Schutz und Förderung der emotionalen Bindung von Eltern, Säuglingen und Kleinkindern von Beginn an. Dabei wird der Aufbau einer emotionalen Selbstverbindung als wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung eines stabilen Bindungsfeldes zwischen Eltern und ihren Kindern betrachtet. Die EEH geht davon aus, dass der liebevolle Dialog der Eltern mit ihren Babys nur auf der Basis eines entspannten Körpers gelingt.

In der **Basic Bonding** Arbeit werden Elemente der EEH und der bindungsorientierten Körperarbeit genutzt, um die Wahrnehmungs- und Einfühlungsfähigkeit der Eltern sowie die Bindungsbereitschaft von der Schwangerschaft bis zum Abschluss des Kleinkindalters zu stärken und zu fördern.

In der **Krisenberatung** nutzt die Emotionelle Erste Hilfe leicht anwendbare Modelle, um bei Eltern und Kindern mit Schrei-, Schlaf- und Trinkproblemen den Kreislauf aus Angsterleben, Körperverspannung und Bindungsverlust frühzeitig aufzulösen.

Der Kurs **Bindungsorientierte Körperpsychotherapie** bietet Methoden und Sichtweisen für die prozesshafte Begleitung von Erwachsenen, Kindern, bzw. Babys.

## EINSATZBEREICHE DER EEH

- Unterstützung von Schwangeren und werdenden Eltern bei der Entwicklung einer liebevollen Verbindung zum ungeborenen Kind
- Begleitung und Lösung von Wochenbettkrisen bei Eltern und Babys
- Anleitung von bindungsfördernden Eltern-Kind-Gruppen
- Begleitung von Eltern und Babys nach überwältigenden Belastungen rund um die Geburt
- Regulationsstörungen vom Säuglings- bis zum Kleinkindalter (Schreien, Schlafen, Essen, usw.)

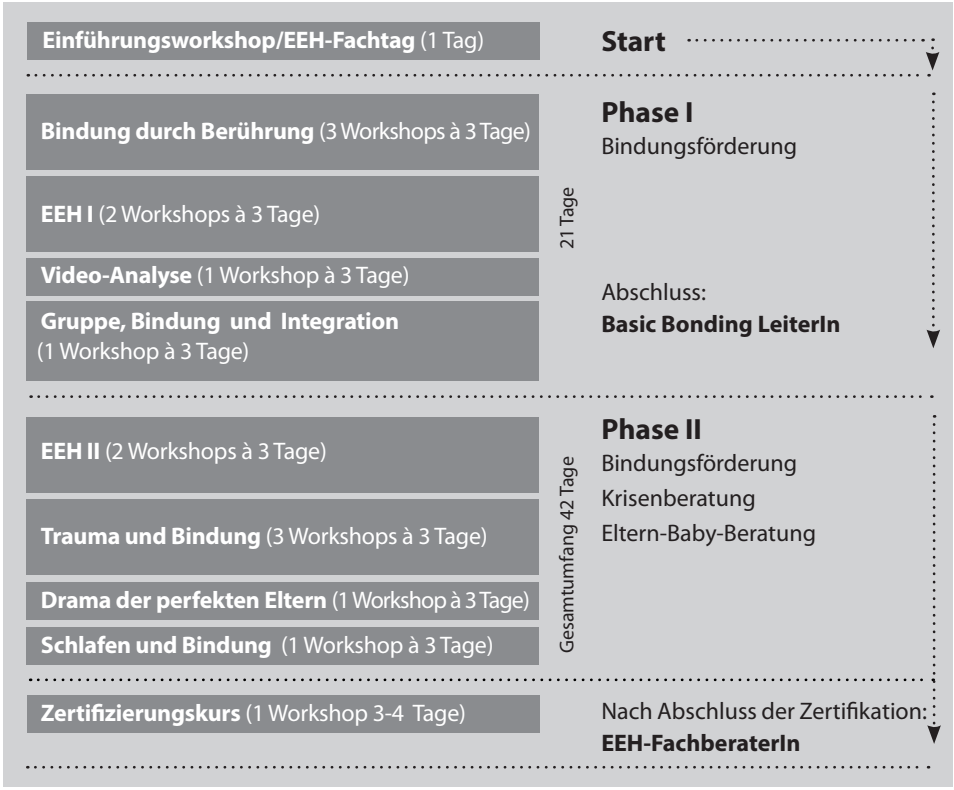


EFH_Programm_A_2019-2021.indd 3 02.03.2018 10:45:08

## AUSBILDUNGSSTRUKTUR UND ZERTIFIZIERUNG

Voraussetzung für den Einstieg in die EEH-Ausbildung ist der Besuch eines Einführungskurses oder eines EEH-Fachtages. Die **Basic Bonding** Fortbildung (Phase I) ist modular aufgebaut, die Module können einzeln gebucht werden. Wir empfehlen, die Kurse in der untenstehend aufgeführten Reihenfolge zu planen.

Die Ausbildung zur **EEH-FachberaterIn** (Phase II) baut auf den Basiskursen der Phase I auf. Die Kurse in Phase II müssen in der angegebenen Reihenfolge absolviert werden.




**Rezertifizierung:**
**Nach 5 Jahren müssen insgesamt 60 Weiterbildungsstunden im Kontext der EEH nachgewiesen werden.**



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 4 02.03.2018 10:45:08

## WEITERE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZERTIFIZIERUNGEN

### Basic Bonding LeiterIn (Abschluss Phase I)

*Selbsterfahrung* (TherapeutIn für Selbsterfahrung kann nicht gleichzeitig SupervisorIn sein)

- 9 Stunden körperpsychotherapeutische Selbsterfahrung. Diese können in Form von themenspezifischen Gruppenworkshops oder Einzelsitzungen absolviert werden. Gruppenworkshops werden mit 1,5 Stunden pro Workshoptag angerechnet.

*Supervision* (SupervisorIn kann nicht gleichzeitig TherapeutIn für Selbsterfahrung sein)

- Nachweis von 3 Supervisionseinheiten (ca. 50 Min.) entweder als Einzelsitzungen oder als Gruppenworkshop. Workshoptage werden mit 1,5 Einzelstunden pro Tag angerechnet.
- Besuch von mindestens 2 Methodentrainings à 3 Stunden. (diese Methodentrainings können bereits für Phase II jeweils als 0,5 Stunden Supervision angerechnet werden)

*Abschluss*

- Vorstellung eines Videobeitrags über eine von den TeilnehmerInnen selbst durchgeführte bindungsfördernde Eltern-Baby-Berührungsarbeit.

### EEH-FachberaterIn (Abschluss Phase II)

*Selbsterfahrung*

- 50 Einzelsitzungen (à 50 Minuten) in einem Verfahren der körperorientierten Psychotherapie Anrechnung anderer Psychotherapieschulen nach Rücksprache möglich, insgesamt müssen jedoch mindestens 25 körperpsychotherapeutische Einzelsitzungen nachgewiesen werden.
- 2 Selbsterfahrungs-Gruppenworkshops (davon ein Geburts-Workshop) sind obligatorisch und werden mit 1,5 Stunden pro Workshoptag angerechnet.

*Supervision* (SupervisorIn kann nicht gleichzeitig TherapeutIn für Selbsterfahrung sein)

- Nachweis von mindestens 15 Supervisions-Sitzungen (à 50 Minuten).
- Obligatorisch ist der Besuch von zwei themenspezifischen Supervisions-Gruppen-Workshops. Diese werden mit jeweils 1,5 Einheiten (à 50min) pro Workshoptag angerechnet.
- Besuch von weiteren 2 Methodentrainings zu den Aufbau-Modulen (3 Std = 0,5 Einzelsupervisions-Sitzungen).
- Die restlichen Stunden können durch Einzelsupervisionen oder die Teilnahme an Gruppen-Supervisions-Abenden erreicht werden. (3 Stunden = 0,75 Einheiten)

*Zertifizierung*

- Anfertigung einer Abschluss-Arbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Feld der primären Prävention oder der Krisenarbeit
- Abschluss-Workshop: Vorstellung eines 30-minütigen Videovortrags über eine von den TeilnehmerInnen selbst durchgeführte Krisen- und Entwicklungsberatung



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 5 02.03.2018 10:45:08

# BASIC BONDING LEITER/IN

Phase I der EEH-Ausbildung

Die erste Phase der Ausbildung in Emotioneller Erster Hilfe beginnt mit den Basiskursen im Bereich der körperorientierten Bindungsförderung (Basic Bonding). Hier werden die Auszubildenden in die praktischen und theoretischen Grundlagen der Entwicklungs- und Krisenbegleitung der EEH eingeführt: Grundlagen der bindungsorientierten Gesprächsarbeit, Techniken der bindungsstärkenden Körperarbeit mit Säuglingen und Erwachsenen, sowie die Stärkung der elterlichen Feinfühligkeit und Bindungsbereitschaft durch Atem- und Wahrnehmungsübungen.

Das Basic Bonding Modell wird in der Einzel- und Gruppenarbeit mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern (von 0-3 Jahren) eingesetzt. Im Zentrum steht die Unterstützung der elterlichen Bindungsfähigkeit durch respektvolle Körperarbeit, Schulung der körperlichen Selbstwahrnehmung sowie Vermittlung von bindungsrelevantem Wissen über die Entwicklung und Körpersprache der Säuglinge und Kleinkinder.

Nach dieser ersten Ausbildungsphase besteht für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, mit einer Zertifizierung zum/r Basic Bonding-LeiterIn abzuschließen. Die Auszubildenden erhalten damit einen freien und kostenlosen Zugang zu einem Info-Paket, in dem sie Anleitungen, Präsentationen und Layouts zur Ankündigung und Durchführung der Basic Bonding-Elternkurse finden.

**Die Ausbildung zur/m Basic Bonding LeiterIn setzt sich wie folgt zusammen:**

| | | |
|---|---|---|
| Bindung durch Berührung | (3 Workshops à 3 Tage) | = BdB |
| Emotionelle Erste Hilfe I | (2 Workshops à 3 Tage) | = EEH I |
| Video-Analyse | (1 Workshop à 3 Tage) | |
| Gruppe, Bindung und Integration | (1 Workshop à 3 Tage) | **Gesamtumfang: 21 Tage** |

Die Module können in dieser Phase einzeln gebucht werden. Wir empfehlen die oben aufgeführte Abfolge. Es ist jedoch möglich, mit EEH1 zu beginnen. BdB und EEH 1 sind die Voraussetzung um die weiteren Kurse zu besuchen.

**Zielgruppe**

Die Zertifizierung als Basic Bonding-LeiterIn richtet sich an Menschen, die in der Frühprävention und Elternbildung tätig sind. Besonders geeignet ist diese Fortbildung für Menschen, die bereits mit Eltern-Kind-Gruppen Erfahrungen gesammelt haben. Weiterhin lassen sich viele Inhalte auch in der individuellen Entwicklungs- und Krisenbegleitung von Eltern und Säuglingen im klinischen und ambulanten Kontext einsetzen.



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 6 02.03.2018 10:45:08

**EMOTIONELLE ERSTE HILFE – EINFÜHRUNGSWORKSHOP** (1-tägige Weiterbildung)
Kennenlernen der Grundlagen der Emotionellen Ersten Hilfe und bindungsorientierten Eltern-Baby-Beratung in Theorie und Praxis.

**Infos zu aktuellen Daten:** www.zoi-tirol.at

19.09.2018 15.05.2019 06.05.2020

**BINDUNG DURCH BERÜHRUNG** (3 x 3 Tage)
Körperorientierte Bindungsförderung für Eltern und Kind. Die TeilnehmerInnen erlernen, erfahren und reflektieren die Basic Bonding-Berührungsarbeit, die ihre Wurzeln in Eva Reichs Schmetterlingsberührung hat und von Thomas Harms und Mechthild Deyringer zur heutigen Form weiterentwickelt wurde.

31.01. - 02.02.2019 23.01. - 25.01.2020
14.03. - 16.03.2019 05.03. - 07.03.2020
02.05. - 04.05.2020 16.04. - 18.04.2020

**VIDEO-ANALYSE UND ELTERN-KIND-BEGLEITUNG** (3 Tage)
Video-Kurs zum Abschluss von «Bindung durch Berührung». Voraussetzung für die Teilnahme ist die Präsentation einer kurzen Videoaufnahme von einer Eltern-Baby-Berührungsarbeit, welche in der Gruppe besprochen und ausgewertet wird. Die TeilnehmerInnen üben gemeinsam, Kriterien wie Feinfühligkeit, Pulsation und die Wirkung auf das Bindungsgeschehen genauer zu erfassen. Durch die Vielfalt der Filme entstehen Sicherheit und Flexibilität in der Anwendung von «Bindung durch Berührung».

17. - 19.10.2019 22. - 24.10.2020

**EMOTIONELLE ERSTE HILFE I** (2 x 3 Tage)
Bindungstheoretische und psychosomatische Aspekte von postpartalen Krisen, Grundlagen und praktische Übung der bindungsstärkenden Gesprächsarbeit. Einsatz von EEH-Methoden im Frühwochenbett und bei der Begleitung von unruhigen oder exzessiv schreienden Säuglingen. Bindungsstärkung durch Atemregulation und Visualisierung. Live-Sitzung.

03. - 05.07.2019 27. - 29.05. 2020
11. - 13.09.2019 16. - 18.09.2020

**GRUPPE, BINDUNG UND INTEGRATION** (3 Tage)
Bindungsförderung und EEH in präventiven Eltern-Kind-Gruppen: Unterstützung von Bindungsbereitschaft und Feinfühligkeit, Aufbau von stabilen Bindungsfeldern in Gruppen, Kennzeichen und Lösungsmöglichkeiten von Störungen des Bindungsgeschehens. EEH mit Eltern und Schreibabys in der Gruppe, Einführung in die Basic Bonding Kurskonzepte, Anleitung und praktische Erprobung von bindungsstärkenden Gruppenübungen.

02.03. - 04.03.2020 01.03. - 03.03.2021



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 7 02.03.2018 10:45:08

# EEH-FACHBERATER/IN

Phase II der EEH-Ausbildung

Die Phase II der EEH-Ausbildung vermittelt methodische und theoretische Inhalte, um zu befähigen, im Feld der Krisenintervention und Eltern-Baby-Beratung tätig zu sein. Nach Absolvieren der Phase II ist die Zertifizierung zur EEH-Fachberaterin möglich.
Die Ausbildungsinhalte der Phase II umfassen weitere Verfahren zur Unterstützung von Eltern und Säuglingen bei frühen Regulations- und Bindungsstörungen. In besonderer Weise beschäftigen sich die Module «EEH 2» (Umfang: 6 Tage) und «Trauma und Bindung» (Umfang: 9 Tage) mit den Auswirkungen von Schwangerschafts-, Geburts- und Trennungstraumata auf die weitere Entwicklung der Eltern-Kind-Bindung. Hierbei bekommen die Auszubildenden weiterführende Methoden der Krisenberatung vermittelt, mit denen sie traumatisch bedingte Störungen der frühen Eltern-Kind-Bindung gezielt begleiten können.

**Umfang der EEH-Ausbildung**
Diese zweite Ausbildungsphase baut auf den Basic Bonding Basiskursen auf und umfasst insgesamt weitere 21 Weiterbildungstage, die sich auf 7 Workshops à 3 Tage verteilen. Die aufeinander aufbauenden Module können einzeln, aber nur in der vorgesehenen Reihenfolge gebucht werden.

| | |
|---|---|
| **Ausbildung zum/r Basic Bonding LeiterIn** **siehe Seite 6** | **Phase I**<br>**21 Tage** |
| Emotionelle Erste Hilfe II (2 Workshops à 3 Tage)<br>Trauma und Bindung (3 Workshops à 3 Tage)<br>Drama der perfekten Eltern (1 Workshop à 3 Tage)<br>Schlafen und Bindung (1 Workshop à 3 Tage) | **Phase II**<br>**21 Tage**<br><br>**Gesamtumfang: 42 Tage** |
| Abschlusskurs (1 Workshop 3 - 4 Tage) | |

**Zielgruppe**
Die Ausbildung richtet sich an alle Menschen, die in frühpräventiven und beratenden Kontexten mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren tätig sind. Die EEH-Fachberater-Ausbildung schafft die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen, um später im Bereich der Krisenberatung (z.B. Schrei- und Schlafambulanzen) beruflich tätig werden zu können.



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 8 02.03.2018 10:45:08

**VON DER KRISE ZUR BINDUNG - EEH II** (2 x 3 Tage)
7-Schritte-Modell: Stress-Erkundung in der Krisenintervention, Einsatz von somatischen Markern in der Eltern-Kind-Bindungsarbeit, Einsatzmöglichkeiten und Nutzung von Selbstbefragungs-Techniken zum Auffinden von bindungsstärkenden Lösungsstrategien, Herzarbeit, Diagnostik und Vertiefung der Rebonding-Haltearbeit. Szenische Rollenspiele. Live-Demonstrationen mit Eltern und Säuglingen.

20.02. - 22.02.2019 10.04. - 12.04.2019

**TRAUMA UND BINDUNG** (3 x 3 Tage)
Psychophysiologische und bindungstheoretische Grundlagen von Trauma-Reaktionen rund um Schwangerschaft und Geburt. Sicherheitsaufbau unter anderem durch Visualisierungs-Techniken, Trauma-Erkundung, Methoden zur Post-Trauma-Begleitung von Eltern, Säuglingen oder Kleinkindern, Techniken zur Akutbegleitung von Müttern und Babys nach Kaiserschnitt und schwerer Geburt.

26.06. - 28.06.2019 26.09. - 28.09.2019 26.11. - 28.11.2019

**DRAMA DER PERFEKTEN ELTERN** (3 Tage)
Grundlagen und Phänomenologie narzisstischer Persönlichkeitsanteile und deren Auswirkungen auf die frühe Eltern-Kind-Beziehung, Vermittlung von Methoden zur Begleitung von bindungs- und ressourcenschwachen Eltern, Szenische Fallarbeit, Live-Demonstration.

19.02. - 21.02.2020

**SCHLAFEN UND BINDUNG** (3 Tage)
Grundlagen zur Schlafphysiologie des Kindes. Faktoren, welche den kindlichen Schlaf beeinflussen, wie z.B. elterliches Bindungserleben, Erwartungshaltung an das kindliche Schlafverhalten, Schlafumgebung und Körperkontakt. Umsetzung verschiedener EEH Methoden in akuten Schlafkrisen: bindungsstärkende Gesprächsarbeit zum Verständnis der erlebten Belastung, Visualisierung, haltgebende Körperarbeit und Ressourcenstärkung.

01.04. - 03.04.2020

**ABSCHLUSSKURS** (3-4 tägiger Abschlussworkshop)
Abschluss-Workshop der Ausbildung zum/r FachberaterIn für Emotionelle Erste Hilfe
Voraussetzungen: Um den Abschluss-Workshop belegen zu können, sollten die 50 Einzelsitzungen psychotherapeutischer Selbsterfahrung, die 15 Stunden Fallsupervision und die notwendigen Weiterbildungsmodule bereits absolviert worden sein. Die abschließende Facharbeit sollte bis 21Tage vor Beginn des Abschluss-Workshops abgegeben werden. Im Abschlusskurs stellt jede/r TeilnehmerIn der Gruppe ein Video seiner/ihrer Arbeit mit der Emotionellen Ersten Hilfe vor.

25.01. - 28.01.2021



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 9 02.03.2018 10:45:08

**SUPERVISIONS – WORKSHOPS** (2-3-tägige Supervisionsworkshops)
Im Zentrum der Supervisions-Workshops stehen Fall- und Videoanalysen der TeilnehmerInnen. Die Workshops folgen jeweils einem Schwerpunktthema. Diese können sein: Systemische Aspekte, Methodenauswahl, Übertragungs- und Gegenübertragungs-Dynamiken.
Für die EEH-Ausbildung ist der Besuch von zwei themenspezifischen Supervisions-Gruppen-Workshops obligatorisch. In der Auswahl der Supervisionskurse ist zu beachten, dass der/die TherapeutIn für Selbsterfahrung nicht gleichzeitig SupervisorIn sein kann.
(Anrechnung: pro Tag 1,5 Einheiten à 50 min Supervision)

**AUSBILDUNGSBEGLEITENDE METHODENTRAININGS**
Zwischen den einzelnen Ausbildungsmodulen werden begleitende Methodentrainings zum Vertiefen des Erlernten angeboten. Es gibt die Möglichkeit, unter Anleitung von EEH-TrainerInnen oder AssistentInnen das Erlernte zu üben, sicherer zu werden, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Während der Ausbildung ist der Besuch von mindestens 2 Methodentrainings zu den Basis-Modulen und 2 Methodentrainings zu den Aufbau-Modulen erforderlich. (Anrechnung: 3 Stunden = 0,5 Einheiten Supervision).

**SUPERVISIONS-ABENDE IN DER GRUPPE**
Zusätzlich werden während der Phase II Supervisons-Abende angeboten. Dies bietet die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe supervisorische Fragen zu klären und neue Lösungsstrategien zu entwickeln und zu erproben.
(3 Stunden = 0,75 Einheiten Supervision)

**SELBSTERFAHRUNG**
Neben der erforderlichen körperpsychotherapeutischen Einzelarbeit, welche die Teilnehmer individuell organisieren, werden im Rahmen des Lehrgangs Selbsterfahrungs-Gruppenworkshops angeboten.

- **Geburt und Bindung - Gruppenworkshop (obligatorisch)**
  Zweiteiliger Gruppenworkshop zur Integration des eigenen Schwangerschafts- und Geburtserlebens. Diese Erfahrungen sind prägender Keim für die Entwicklung der Persönlichkeit.
- **Frühe Bindungserfahrungen - Gruppenworkshop**
  Bindungsorientierte Körperpsychotherapie zur Erkundung von eigenen, charakteristischen Stress- und Bindungsmustern über Berührungs-, Wahrnehmungs- und Paarübungen.

**Die konkreten Termine für die Supervisions-Angebote und Selbsterfahrungs-Workshops werden im Rahmen des Lehrgangs bekannt gegeben und sind jeweils auf der Homepage: www.zoi-tirol.at ausgeschrieben. Die Kosten hierfür fallen zusätzlich an.**



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 10 02.03.2018 10:45:08

# EEH-THERAPEUT/IN (für Fachpersonen)

Phase III der EEH-Ausbildung

25-tägige Ausbildung in Bindungsorientierter Körperpsychotherapie mit dem Abschluss: EEH-Therapeutin. Dieses Ausbildungsprogramm richtet sich an Menschen, die bereits die Ausbildung zum/r EEH-FachberaterIn erfolgreich abgeschlossen haben. Ziel dieses Ausbildungsmoduls ist es Fähigkeiten zu entwickeln, um komplexere emotionale Prozesse bei Erwachsenen und Kindern begleiten, lesen und modulieren zu können. Die Entwicklung der körperpsychotherapeutischen Methoden bleibt im Laufe dieser Phase noch rückgebunden an das Feld der Eltern-Säugling-Beratung/Psychotherapie.

Schwerpunkte dieser Phase sind:

- Achtsamkeit, Worte und innere Navigation
- Herz, Kohärenz und Bindung – Grundlagen herzbasierter Bindungsarbeit
- Atmung und Bindung – zur Rolle der Atmung in der Bindungsorientierten Körperpsychotherapie
- Trauma, Geburtsregression und Bindung – prä- und perinatale Aspekte in der Eltern-Säuglings-KPT
- Video- und Fallanalyse und Reflexion

Diese Phase endet mit der Zertifizierung zur EEH-Therapeutin.

Die Ausbildung wird zur Zeit nur in Bremen angeboten.

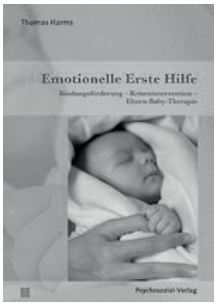
Informationen und Daten unter **www.zepp-bremen.de**



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 11 02.03.2018 10:45:08

**Thomas Harms:**

Körperpsychotherapie mit Säuglingen und Eltern
Psychosozial-Verlag




**Thomas Harms:**
**Emotionelle Erste Hilfe**
Bindungsförderung, Krisenintervention, Eltern-Baby-Beratung
Psychosozial-Verlag

**Thomas Harms:**
**Auf die Welt gekommen**

Psychosozial-Verlag

**Mechthild Deyringer:**
**Bindung durch Berührung**
Schmetterlingsmassage für Eltern und Babys
Psychosozial-Verlag

**www.emotionelle-erste-hilfe.at - www.emotionelle-erste-hilfe.org**



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 12 02.03.2018 10:45:09

**Mechthild Deyringer - Ausbildungsleitung**
Jahrgang 1953, Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, Fachberaterin, Supervisorin und Referentin für EEH. Seit 1980 psychosomatische Betreuung von Eltern und Kindern vor, während und nach der Geburt in eigener Praxis in München. Es ist ihr ein großes Anliegen, den Aufbau der Eltern-Kind-Beziehung von Beginn an zu unterstützen. Sie ist verheiratet und hat eine Tochter und eine Enkeltochter. Veröffentlichung: „Bindung durch Berührung"

**Notburga Egerbacher-Anker - Ausbildungsleitung**
Jahrgang 1964, Fachberaterin, Supervisorin und Referentin für EEH, Psychotherapeutin: systemische Familientherapie, bindungsorientierte Körperpsychotherapie. Seit vielen Jahren präventive und psychotherapeutische Arbeit mit Eltern und Babys in eigener Praxis. Frauen, die nach der Geburt an einer postpartalen Depression leiden, liegen ihr besonders am Herzen. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder.

**Ursula Schoner,** Jahrgang 1967, ist Verhaltensbiologin, LLL-Stillberaterin, Lebens- und Sozialberaterin und Referentin für EEH. Sie arbeitet seit Jahren im Bereich Prävention und Beratung sowohl in eigener Praxis als auch im Eltern Kind Zentrum Innsbruck, wo sie viele Jahre das Geburtsvorbereitungsteam leitete.
Neben der EEH Einzelberatung für Familien vor und nach der Geburt ist ihr vor allem die bindungsorientierte Gruppenarbeit vom Baby zum Kleinkind ein besonderes Anliegen. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Söhnen.

**Thomas Harms Begründer der EEH**
Diplom-Psychologe, Körperpsychotherapeut, Bremen (D): Jahrgang 1965, arbeitet seit über 25 Jahren im Feld der bindungsorientierten Körperpsychotherapie mit Eltern und Säuglingen. Themen seiner Arbeit sind Post-Trauma-Arbeit mit Eltern, Babys und Kleinkindern nach überwältigenden Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen sowie die Entwicklung von bindungsorientierten Konzepten für die Erwachsenen-Psychotherapie. Seit 1997 leitet er das Zentrum für Primäre Prävention, ZePP in Bremen. Er ist verheiratet und hat 2 Söhne. Autor mehrerer Fachbücher



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 13 02.03.2018 10:45:10

## ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

**Anmeldung**
Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung per Email oder Anmeldeformular. Ein Anmeldeformular zum Download finden sie unter: www.zoi-tirol.at  Sie können sich auch direkt über das Online-Formular anmelden.

**Veranstaltungsort**
ZOI: A 6330 Kufstein, Morsbach 41, Alte Mühle

**Ausbildungskosten**
Die Kosten belaufen sich auf € 420.- pro 3tägigem Seminar. Für die Zertifizierung zur EEH-Beraterin fällt zusätzlich eine Diplomierungsgebühr von € 150.- an. Die Kosten für Methodentrainings, Supervisionen und Selbsterfahrung sind selbst zu tragen.

**Anmeldebedingungen**
Module können nur im Gesamten gebucht werden. Bei Weiterbildungsmodulen, die aus mehreren Seminaren bestehen, umfasst die Anmeldung die verbindliche Teilnahme an allen Seminaren. Buchung und Bezahlung einzelner Seminare  innerhalb eines Moduls sind nicht möglich. Sie erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Sobald Sie diese gelesen und unsere Bedingungen akzeptiert haben, reservieren wir Ihnen den Ausbildungsplatz verbindlich.

**Stornobedingungen**
Abmeldungen haben in schriftlicher Form zu erfolgen. Bei einem Rücktritt bis 28 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 40,-- € erhoben. Erfolgt die Abmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn, fallen 50 % der gesamten Kursgebühr an, bis 7 Tage vor Kursbeginn 75 %, später muss die gesamte Kursgebühr bezahlt werden. Wir empfehlen Ihnen, den Kurs zu versichern, da im Fall von Krankheit oder Unfall das Risiko bei den TeilnehmerInnen liegt.

**Unterkunft**
Sollten Sie eine geeignete Unterkunft suchen, wenden Sie sich bitte an den Kufsteiner Tourismusverband: Email: info@kufstein.com , Telefon: 0043/5372/62207

**Kontakt: Weitere Informationen und Kursunterlagen erhalten Sie über ZOI unter office@zoi-tirol.at oder bei Astrid Ellmerer unter Tel. 0043/664/5037376.**



EFH_Programm_A_2019-2021.indd 14 02.03.2018 10:45:10

## DATENÜBERSICHT

| **BASIC BONDING LEITER/IN** | **2019 / 2020** |
|---|---|
| Bindung durch Berührung – WS1 | 31.01. - 02.02.2019 |
| Bindung durch Berührung – WS2 | 14.03. - 16.03.2019 |
| Bindung durch Berührung – WS3 | 02.05. - 04.05.2019 |
| EEH1 – WS1 | 03.07. - 05.07.2019 |
| EEH1 – WS 2 | 11.09. - 13.09.2019 |
| Video-Analyse | 17.10. - 19.10.2019 |
| Gruppe, Bindung und Integration | 02.03. - 04.03.2020 |

| | **2020 / 2021** |
|---|---|
| Bindung durch Berührung – WS1 | 23.01. - 25.01.2020 |
| Bindung durch Berührung – WS2 | 05.03 - 07.03.2020 |
| Bindung durch Berührung – WS3 | 16.04. - 18.04.2020 |
| EEH1 – WS1 | 27.05. - 29.05.2020 |
| EEH1 – WS 2 | 16.09. - 18.09.2020 |
| Video-Analyse | 22.10. - 24.10.2020 |
| Gruppe, Bindung und Integration | 01.03. - 03.03.2021 |

| **EEH-FACHBERATER/IN** | **(Phase II)** |
|---|---|
| EEH 2 – WS 1 | 20.02. - 22.02.2019 |
| EEH 2 – WS 2 | 10.04. - 12.04.2019 |
| Trauma und Bindung – WS1 | 26.06. - 28.06.2019 |
| Trauma und Bindung – WS2 | 26.09. - 28.09.2019 |
| Trauma und Bindung – WS3 | 26.11. - 28.11.2019 |
| Drama der perfekten Eltern | 19.02. - 21.02.2020 |
| Schlafen und Bindung | 01.04. - 03.04.2020 |
| Abschlusskurs | 25.01. - 28.01.2021 |

**5. EEH-FACHTAG IN KUFSTEIN AM 24.04.2020**
für Fachleute aus dem Feld der Geburtshilfe, Frühprävention und Psychotherapie, die mit Eltern, Babys und Kleinkindern tätig sind.
**Infos: www.zoi-tirol.at**

**Die Daten für Einführungskurse, Selbsterfahrungskurse, Supervisionskurse, Methodentrainings und Vertiefungskurse sind auf unserer Website unter www.zoi-tirol.at aufgeführt. Informationen zur weiterführenden Ausbildung zur EEH-TherapeutIn finden Sie unter www.zepp-bremen.de. Diese Ausbildung wird zur Zeit nur in Bremen angeboten.**

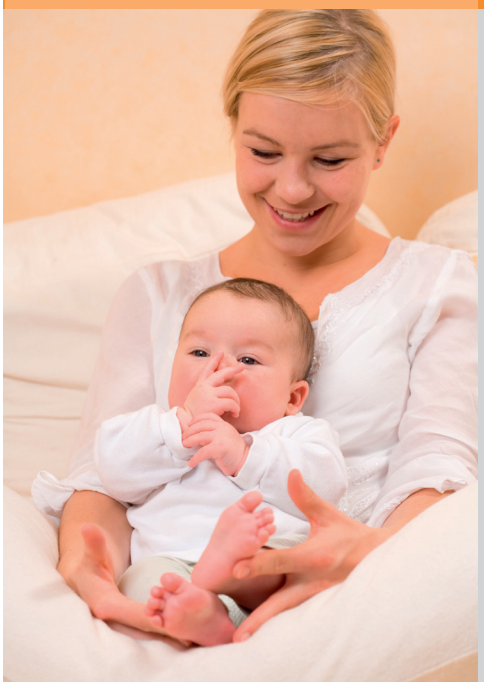
## EMOTIONELLE ERSTE HILFE
## ...Einsatzbereiche in der Praxis

**«Nirgends können wir Glück und Angst so intensiv erfahren, wie in der Begleitung eines neugeborenen Kindes»**

Thomas Harms

- Unterstützung von Schwangeren und werdenden Eltern bei der Entwicklung einer liebevollen Verbindung zum ungeborenen Kind
- Emotionelle Unterstützung von Müttern und Vätern in schwierigen Situationen während der Geburt
- Lösung von Wochenbettkrisen und Begleitung von Eltern und neugeborenen Kindern
- Trauma-Begleitung von Eltern und Babys nach überwältigenden Erfahrungen rund um die Geburt
- Anleitung von bindungsfördernden Eltern-Kind-Gruppen von der Schwangerschaft bis zum Abschluss des dritten Lebensjahres

## Ausbildung in Kufstein



ZOI

Verein für Begleitung und Ausbildung
Schwangerschaft.Geburt.Elternsein

Information und Anmeldung:
ZOI
Morsbach 41
6330 Kufstein

bei Astrid Ellmerer unter
0043/664/5037376 oder
office@zoi-tirol.at
www.zoi-tirol.at

www.emotionelle-erste-hilfe.at